

17. III. 1916

Kriegskalender.

10. März: Am Tolmeiner Brückenkopf heftiges feindliches Artilleriefeuer. — Die Franzosen gewinnen die Panzerfeste Baur zurück; die Deutschen nehmen den Ablainwald und den Berg rücken westlich von Douaumont; in der Woëvre schieben sie ihre Linien durch die Waldstücke südöstlich von Damloup vor. — Deutsche Seeflugzeuge greifen nordöstlich von Barna russische Kriegsfahrzeuge erfolgreich an. Der französische Viermastler „Bille de Sabre“ versenkt. — Der englische Zerstörer „Coquette“ und das Torpedoboot Nr. 11 werden an der englischen Ostküste durch Seeminen zerstört. — Englische Niederlage östlich Tschahie am Tigris. — Amerikanische Truppen erhalten Befehl, die Grenze Mexikos zwecks Bestrafung der Räuberbanden zu überschreiten. — Tod des 1. u. 1. Vizeadmirals v. Mauler in russischer Gefangenschaft.

11. März: In Albanien weichen die Italiener nach kurzem Kampfe auf den Höhen nördlich von Ferras auf das südliche Bojusa-Ufer zurück. — An der küstalenindischen Front wird das feindliche Artilleriefeuer wieder lebhafter. — Nordwestlich von Reims erstürmen sächsische Regimenter die französischen Stellungen bei Ville-aux-Bois in einer Breite von 1400 Meter und einer Tiefe bis 1 Kilometer; französische Gegenstöße gegen den Südrand des Raben- und des Cumiereswaldes sowie gegen die deutsche Stellung westlich davon werden abgeschlagen; auf dem östlichen Maasufer und in der Woëvre-Ebene lebhafteste Artilleriekämpfe. — Bei Barna sinkt das russische Torpedoboot „Leutnant Puscin“. Der italienische Dampfer „Luisiana“ versenkt.